

## Predigtfrage – 22. Februar 2026 – 4. Mose 11

### \_erschöpfte\_

Wo bist du erschöpft / kannst nicht mehr / willst nicht mehr?

(Alternativ: Wer in deinem Umfeld ist in welcher Weise erschöpft?)

Ist es dir möglich in deiner Erschöpfung / Enttäuschung / Wut vor Gott zu kommen und bei ihm zu klagen?

Psalm 34,19: „Der HERR ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben.“

Jesaja 40,29-31: „Den Erschöpften gibt er neue Kraft, und die Schwachen macht er stark. [...] Aber alle, die ihre Hoffnung auf den HERRN setzen, bekommen neue Kraft. Sie schwingen sich empor wie Adler; sie laufen und werden nicht matt.“

Matthäus 11,28: „Kommt her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben.“

---

### \_berufene\_

In welche Berufungen hat Gott dich gestellt – fühlst du dich dem gewachsen?

Ist es dir möglich deinen Zweifel / dein Infragenstellen, von Gottes souveränem Berufen, ihm abzugeben?

Römer 9,15-16: „Denn er spricht zu Mose: ‚Ich werde begnadigen, wen ich begnadige, und ich werde mich erbarmen, wen ich erbarme.‘ So liegt es nun nicht an jemandes Wollen oder Laufen, sondern an Gottes Erbarmen.“

2. Timotheus 1,9: „...der uns gerettet und berufen hat mit einem heiligen Ruf, nicht aufgrund unserer Werke, sondern aufgrund seines eigenen Entschlusses und der Gnade, die uns in Christus Jesus vor ewigen Zeiten gegeben ist.“

Johannes 15,16: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr hingehet und Frucht bringt...“

---

### \_speisende\_

Nimmst du Jesus (seine Realität / seine Beziehung) täglich zu dir – wie?

Jesu Gegenwart / Das Manna in deinem Alltag – Wo bist du dankbar und willst du dir etwas vornehmen?

2. Mose 16,4: "Da sprach der HERR zu Mose: Siehe, ich will euch Brot vom Himmel regnen lassen; und das Volk soll hinausgehen und sammeln, was für den Tag nötig ist, dass ich prüfe, ob es in meinem Gesetz wandle oder nicht."

Johannes 6,35 (Jesus als Manna): "Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten."

---

### \_reisende\_

Wo fordert dich Gottes Taktung im „Warten“ und „Weitergehen“ in deinem Leben heraus, und lernst du dabei ihm zu vertrauen?

Trotz Gottes Gegenwart in unserem Leben, erleben wir wieder und wieder Versagen unsererseits. Was lernst du dabei über dein, aber vollem über Gottes Herz?

2. Timotheus 2,13: „Sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen“.

Jeremia 29,11: „Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch hege, spricht der HERR: Gedanken des Heils und nicht des Unglücks, um euch zu geben eine Zukunft und Hoffnung“.

5. Mose 31,8: „Der HERR aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und die Hand nicht abtun noch dich verlassen. Fürchte dich nicht, erschrick nicht!“

---

### \_betende\_

Betet gemeinsam.